

DIE NIEDERGERNER

Dorfzeitung der Gemeinde Haiming

Berichte • Mitteilungen • Termine



4. Jahrgang

Nummer 22

15. Dezember 2001

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten, das Fest der Geburt Christi, steht Jahr für Jahr in unserem Kalender. Aber steht es auch in unseren Herzen? Ich weiß nicht, ob jene, die sich angeblich nichts mehr aus Weihnachten machen, wirklich die ganze Wahrheit sagen. Sicher ist aber, dass nicht wenige Menschen von einem Gefühl der Angst gepackt werden, wenn die Feiertage bevorstehen. Und ebenso gewiss ist auch, dass es mindestens ebenso viele Menschen gibt, für die gerade diese Tage einen besonderen Höhepunkt des Jahres bedeuten. Ohnehin eignet sich die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel besonders, um ein wenig Abstand zu gewinnen vom Alltagsgeschehen. Dann jedenfalls, wenn es gelingt – was allerdings nicht jeder schafft –, sich dem Stress und der allgemeinen Hektik zu entziehen. Denn von der stillen Zeit, die der Advent früher war, ist kaum noch etwas zu spüren. Kann es da eigentlich überraschen, dass so mancher einfach keinen Zugang mehr zum Weihnachtsfest findet?

Dabei wäre es so wichtig für uns, dass wir wirklich zur Ruhe kommen und die Seele, wie es so schön heißt, baumeln lassen, dass wir vom dem, was um uns herum vorgeht und „in“ ist, einmal völlig unbeeindruckt bleiben.

Der Jahreswechsel ist ja bekannt dafür, bevorzugt zum Zeitpunkt guter Vorsätze gewählt zu werden. Es wäre erfreulich, würde der eine oder andere Vorsatz gerade in diese Richtung gehen. Wem es gelingt, diesem Ziel treu zu bleiben, wird das – dessen bin ich ganz sicher – nicht bereuen müssen. Allerdings können wir unsere Lebensgestaltung bekanntlich nur zum Teil selbst bestimmen. Weithin sind äußere Einflüsse maßgebend, denen wir uns nicht entziehen können. Als Folge davon müssen wir uns damit abfinden, dass es Freude und Leid gibt, Überschwang und Schmerz, Glück und Unglück, Erfolg und Scheitern.

Fortsetzung Seite 2

Kommunalwahl – etwas anders

Keine Angst: Auch am 3. März 2002 haben die Haiminger Wählerinnen und Wähler 28 Stimmen, mit denen die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates bestimmt wird und eine Stimme zusätzlich für die Bürgermeisterwahl. Und sicher ist auch, dass bei der ersten Sitzung am 2. Mai ein neuer Bürgermeister, vielleicht erstmals auch eine Frau, vereidigt wird. Und schon heute steht fest, dass es mindestens fünf neue Gemeinderäte geben wird.

Zu hoffen ist, dass in der neuen Periode die Zusammenarbeit und das Klima im Gemeinderat genau so gut ist wie in den vergangenen Jahren. Dieses wichtige Ziel im Auge haben die 62 Kandidatinnen und Kandidaten der drei Listen für die Zeit des Wahl-„Kampfes“ ein paar wichtige Vereinbarungen getroffen. Es sollen die Personen

und die Sachargumente im Vordergrund stehen – deswegen wird die Wahlinformation über Programm und Kandidaten in einer Extra-Ausgabe der **NIEDERGERNER** gemeinsam erfolgen. Damit wird eine teure Papier-

Inhalt

Die Wahl steht bevor	1
Gemeinderat	2
Ein Rückblick auf das Jahr	3
Gemeindemitteilungen	4
Termine, Fundgrube	5
Benefiz-Konzert für Kirche	6
Bericht von BBV-Versammlung	7
Fotos aus dem Jahr 2001	8

schwarz Ball

Gemeinsame Auftaktveranstaltung zur Kommunalwahl 2002

5.1.2002

20.00 Uhr, 19.30 Uhr Sektemp-

Haiming

Saal Unterer

mit der FischerHänsBand

Kartenvorverkauf ab 17. 12. 2001 bei Edeka-Straubinger, Haiming Schuh-Mayer, Niedergottsau und an der Abendkasse Eintrittspreis: 5,00 Euro

CSU
F
W
S
P
D

flut vermieden und der Wähler erhält eine übersichtliche, kompakte Information. Natürlich wird diese Sondernummer nicht von der Gemeinde, sondern den drei Gruppierungen finanziert. Gemeinsam ist auch der Start in die Wahlversammlungen mit dem Wahl-Ball am 5. Januar. Dabei wird erkennbar werden, dass die Konkurrenz um Stimmen und um ein Amt nicht in Wortgefechte und Gegnerschaft ausarten muss. Es geht um die Gemeinsamkeiten trotz unterschiedlicher Positionen in einzelnen Sachfragen: Deshalb können die Bürgerinnen und Bürger, die von jeder Gruppe eine Versammlung besuchen, beim Starkbierfest am 1. März – gleichsam die „Schluss-Kundgebung“ - einen Preis für das Bemühen um ausgewogene Information gewinnen. wb

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Fortsetzung von Seite 1

Mit meinen Weihnachts- und Neujahrsgrüßen möchte ich allen danken, die im Jahr 2001 zum Wohle unserer Gemeinde gewirkt haben, allen, die die Arbeit der Verwaltung unterstützt haben. Ich möchte diesen Dank mit der Bitte verbinden: Helfen Sie bitte auch künftig mit, damit wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen können.

Mein Dank gilt auch allen, die tagtäglich an ihrem Arbeitsplatz mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein ihre Aufgaben und Pflichten erfüllen. Die Arbeitnehmer stellen die Mehrheit unserer Bürgerschaft. Ihrem Fleiß und ihrer Arbeitsleistung ist es ebenso wie dem Unternehmergeist der Arbeitgeber zu verdanken, wenn unsere

Gemeinde wirtschaftliche Erfolge erzielen kann.

Mit einem Spruch aus der „Quelle persischer Weisheiten“ möchte ich heuer mein Weihnachts- und Neujahrsgrußwort beenden. Der Satz lautet:

Durch Liebe werden alle Dinge leichter, die der Verstand als gar zu schwer gedacht.

Über den tieferen Sinn dieser Aussage sollten wir gerade in der Weihnachtszeit und in der Zeit der Jahreswende selbstkritisch nachdenken.

Das Jahr 2001 geht, 2002 kommt. Möge es für uns alle, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, ein gutes Jahr werden, voller Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Ihr Wolfgang Koch
1. Bürgermeister
mit Gemeinderat
und Verwaltung.

Wahlversammlungen auf einen Blick

5. Januar 2002, 19.30 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming:
Gemeinsamer Auftakt: Rot-Blau-Schwarz-Ball
13. Januar 2002, 19.30 Uhr, Gasthaus Bonimeier, Niedergottsau:
CSU / AWG
18. Januar 2002, 20.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau:
Freie Wähler
30. Januar 2002, 19.30 Uhr, Gasthaus Puhl, Neuhofen:
CSU / AWG
15. Februar 2002, 19.30 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming:
CSU / AWG
19. Februar 2002, 20.00 Uhr, Gasthaus Puhl, Neuhofen:
SPD und Unabhängige
21. Februar 2002, 20.00 Uhr, Kellerwirt, Haiming (mit Jazzband):
SPD und Unabhängige
23. Februar 2002, 20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming:
Freie Wähler
27. Februar 2002, 19.30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau:
CSU / AWG
28. Februar 2002, 20.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau:
SPD und Unabhängige
1. März 2002, 13.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming:
CSU / AWG: Frauenkranz

Die „Macher“ der NIEDERGERNER wünschen allen Niedergernern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr 2002.

Gemeinderat

Bürgermeister Wolfgang Koch gab bekannt, dass die PCB-Messungen in Schule, Kindergarten und Turnhalle keine Beanstandungen ergaben.

Bei der Städtebauförderung stoßen reine Straßenbaumaßnahmen, wie der Ausbau der Flurstraße, auf kein großes Interesse mehr. Es kann deswegen nur noch ein Pauchalzuschuss erwartet werden, dessen Höhe aber noch nicht feststeht.

Alfred Reisner wurde vom Gemeinderat einstimmig als Schulleiter bestellt. Er wird damit Verbindungsmann zwischen Schulleitung und Gemeindeverwaltung und sich auch um die täglichen Anliegen und Sorgen der Schule annehmen.

Jeweils einstimmig verabschiedet wurden der Bebauungsplan „Marktler Straße“ und „Burghäuser Straße“. Bei dem Plan für die Marktler Straße wird die

Bebauung mit einer Verkaufs- und Lagerhalle ermöglicht; an der Burghäuser Straße werden auf einer Grundfläche von 5.201 qm insgesamt fünf Bauparzellen zwischen schon bebauten Grundstücken geschaffen.

Für den Bauhof wurde ein Laubstaubsauger angeschafft; Kosten: 2.669 DM. Am Feuerwehrhaus Piesing wird neben dem Schriftzug auch das Gemeindewappen und das Wappen der Familie von Ow angebracht.

Der Zustand der bei der Flurreinigung hergestellten Teerstraßen wurde bemängelt. Wenn schon nicht eine zweite Ausbaustufe erfolgen kann, sollten wenigstens die größten Risse und Schäden beseitigt werden.

Beanstandet wurde auch der gefährliche Zustand der Kreisstraße auf Höhe der OMV. Der Landkreis wird aufgefordert, die Spurrillen zu beseitigen. *wb*

Wasserzweckverband

Bei der Verbandsversammlung am 6. Dezember gab Vorsitzender Heinrich Feichtner einen Rückblick auf das erste Jahr seiner Amtszeit. Die Zahl der Wasserabnehmer ist seit 1998 um 83 auf 1519 gestiegen, der Wasserverbrauch aber leicht zurückgegangen (derzeit 389.539 cbm). Geprägt war das Jahr von der Umstellung in der Buchhaltung und zahlreichen notwendigen Sanierungsarbeiten am Rohrleitungsnetz, an Entlüftungsschächten und dem Hochbehälter. Die Deckensanierung im zweiten Hochbehälter wird zu Beginn des Jahres 2002 durchgeführt. Sehr aufwendig gestaltet sich die Erfassung aller Geschoss- und Grundstücksflächen im Verbandsgebiet; dies ist aber für eine Globalberechnung des Beitragsaufwandes erforderlich. Feichtner wies darauf hin, dass wegen der schwierigen Finanzlage nur die notwendigsten Maßnahmen durchgeführt wurden und zur Abdeckung der Aufwendungen für weitere notwendige Investitionsvorhaben die Erhöhung der Einnahmen unbedingt erforderlich ist.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war eine erneute Beschlussfassung über die Erhöhung der Verbrauchsgebühren. Denn die am 2.8.2001 getroffene Regelung, mit der Großabnehmern auf Antrag eine ermäßigte Gebühr bewilligt wird, war vom Landratsamt wegen Verstoß gegen § 8 KAG beanstandet worden. Die Gebühr pro Kubikmeter verbrauchtes Wasser muss für alle Abnehmer gleich sein. Einstimmig wurde jetzt festgelegt:

Grundgebühr (normaler Zähler): 65 € (bisher: 108 DM)
Verbrauchsgebühr je cbm: 0,55 € (bisher: 0,80 DM).

Die wichtigsten Maßnahmen im Jahr 2002 sind die Herstellung des Notverbundes mit der Wasserversorgungsanlage Julbach, die Anschaffung eines neuen Betriebskombis und die Erneuerung der Hauptleitung im Ortsbereich Alzgerm.

wb

So war es! Ein persönlicher Rückblick auf 2001

Mit vielen Proben für das neue „KIK“-Programm, begann für mich das Jahr 2001. Von Februar bis April spielten wir 25 mal unser Programm.

Gleichzeitig gab es in Haiming jede Menge gesellschaftlicher Anlässe, die ich mir nicht entgehen lassen wollte oder konnte, so dass 2001 kein ruhiges Jahr wurde.

Seitdem Rupert nicht mehr aktiv Musik spielt, berührt - bis auf einige Events - meine Familie der Fasching nicht besonders. Aber lustig war er schon, der Chorfasching im Sportheim. Einige Damen aus unserem Chor zeigten, mit welchen Tricks man der frühzeitigen Alterung entgegenwirken kann, um nicht von den jungen Mädchen im Chor „ausgestochen“ zu werden. Der Kehraus beim Kellerwirt mit dem traditionellen Faschingsbegräbnis war eine Mords-Gaudi.

Im Februar verabschiedeten wir unseren sehr geschätzten Pfarrer Heinrich Haug, der in



Foto: Peter Fastenmeier

seinen wohlverdienten Ruhestand ging. Seine Beliebtheit zeigte sich beim zahlreichen Besuch des Abschiedsgottesdienstes und bei der Abendveranstaltung im Saal. „Stürmisch“ war der Empfang unseres neuen Pfarrers Josef Oliparambil aus dem Bayer.

Wald (Indien). Durch seine freundliche Art eroberte er sofort die Herzen der gesamten Pfarrgemeinde. Er ist ein Glückstreffer für uns. Durch seine Bereitschaft bei uns zu wirken, verschont er uns vor einem „pfarrerlosen“ Dasein.

Am 20. Mai empfing unser Tobias die von ihm lang ersehnte 1. Hl. Kommunion. Ein großes Fest für ihn und meine ganze Familie.

„Zirkus“ hieß das Motto des vom Elternbeirat organisierten Schul-Sommerfestes mit Picknick. Ein voller Erfolg!

Am 1. Juli ging's zum „Wi-Wa-Hü-Fest“. Es war wieder einmal ein gelungenes Haiminger-Fest. Im Vorfeld musste aber die Theaterhütte noch von Damenhand gestrichen werden. Unsere Kraft und Ausdauer schöpften wir aus den guten Brotzeiten der Muiner-Lies.

Pfarrer Haug hielt Wort. Er richtete - wie bei seinem Abschied versprochen - ein Som-

Festwoche - SV Haiming

Der SVH feierte ein gelungenes Jubiläum anlässlich des 40-jährigen Bestehens. Rupert und seine zahlreichen, unermüdlchen Helfer präsentierten einen aktiven Sportverein, der es auch versteht Feste zu feiern. Jeder, der der Auftaktveranstaltung beiwohnte, war begeistert von dem abwechslungsreichen und perfekt dargebotenen Programm. Weitere Hö-



Grund zum Jubeln hatten nicht nur die Jazz-Tänzerinnen sondern alle Verantwortlichen des SV Haiming über die gelungenen Jubiläumstage im Sommer 2001

Foto: Wolfgang Beier

hepunkte waren für mich der Sportnachmittag am Samstag, der beeindruckende Festgottesdienst und der farbenfrohe Festzug am Sonntag.

Zum Festausklang kam der große Regen aber auch Chris Böttcher, dessen Bühnenshow die 300 Zuschauer restlos begeisterte.

Im Anschluss an die SVH-Festwoche war unser Urlaub auf Kreta verdient und erholungssam.

Wieder zu Hause angekommen, wusste ich einmal mehr, dass man den Niedergern nicht zu lange verlassen darf, weil man sonst Einiges versäumt! So war am Tag nach unserer Rückkehr beim Kellerwirt das traditionelle kgl. bayer. Biergartenfest angesagt, das mein Rupert unter keinen Umständen versäumen durfte.

11. September 2001

Kaum ein Mensch wird dieses Datum je vergessen. Der Schock sitzt zu tief. Plötzlich

wurde unser friedliches, demokratisches Dasein, unsere Lebensart und scheinbare Sicherheit in Frage gestellt. Viele Gedanken mache ich mir auch über die Negativmeldungen der derzeitigen Wirtschaftslage und deren Auswirkungen.

Trotz der Geschehnisse -das Leben geht ja weiter- führte uns der diesjährige Chorausflug zum Chiemsee (Frauenin-

sel). Leider spielte der Wettergott nicht mit - aber das störte uns nicht! So feierten wir sehr besinnlich unsere eigene Vesper in der Klosterkirche. Der Ausflug war ein rundum gelungener Tag.

Jackpot-Charlie, unser diesjähriges Herbsttheater, war wieder ein voller Erfolg. Die Truppe hatte vor und hinter den Kulissen ihren Spaß. Tobias spielte mit Begeisterung den Augustus, also die „Hauptrolle“.

Die Kommunalwahl für das Jahr 2002 wirft ihre Schatten voraus. Die nächsten Monate werden sicherlich das gesellschaftliche und politische Leben im Niedergern bestimmen. Mein Sohn Tobias freut sich, dass er ab 01.Mai 2002 **noch mehr** Opa hat!!

Seit einiger Zeit laufen die Vorbereitungen für unser St. Stephanus-Benefiz-Konzert am 2.Weihnachtsfeiertag. Auf diesen Abend freue ich mich sehr!

Barbara Koch



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: Gemeinde@haiming.de

Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

Hausmeister verabschiedet

Mit Wirkung zum 31.10.2001 hat das Ehepaar Henriette und Franz Six das Amt des Hausmeisters niedergelegt. Über 15 Jahre waren sie für die Pflege der Gebäulichkeiten Schule und Turnhalle samt Freianlagen zuständig und zugleich Ansprechpartner für den Lehrkörper und die Schülerinnen und Schüler. In einer von der Schule gestalteten Feier bedankten sich der 1. Bürgermeister Koch und die Schulleitung Frau Eitzler bei den Eheleuten Six für ihr zurückliegendes erfolgreiches Wirken und überreichten ihnen



als Anerkennung und Dankeschön Geschenke für ihren persönlichen Einsatz zum Wohle von politischer Gemeinde und dem Lehrerkollegium. Die Kinder brachten ihren Dank in Form von Spielen und Gesang zum Ausdruck.

Nachtragshaushalt 2001

Der in der Sitzung am 15. November 2000 beschlossene Nachtragshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit insgesamt 5.831.700 DM. Der Verwaltungshaushalt vermindert sich in Einnahmen und Ausgaben um 472.000 DM auf 3.573.300 DM und der Vermögenshaushalt verzeichnet eine Reduzierung um 378.200 DM auf nun 2.258.400 DM. Durch

den Einbruch beim Gewerbesteueraufkommen muss der geplante Überschuss im Verwaltungshaushalt um 422.400 DM nach unten berichtigt werden. Die Planung sieht nun im Ergebnis 86.200 DM vor. Der Betrag wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Die Investitionen im HH-Jahr 2001 setzen sich wie folgt zusammen:

Erwerb beweglichen Vermögens Verwaltung, Feuerwehr, Schule, Bauhof und Kläranlage	169.000 DM
Kanalbau	50.000 DM
Tiefbaumaßnahmen	
Städtebauförderung: Ausbau Haupt-/Innstr.	200.000 DM
Restkosten Straßenbau Haid	88.000 DM
Erschließungsanlage „Am Kirchfeld + Angererweg“	20.000 DM
Neuhofen-Kemerting-Piesing	260.000 DM
Außenbereich (AÖ 24-Puhl, Osl-Burreiner, Kirche in vorplatz Neuhofen)	60.000 DM
Hochbaumaßnahmen	
Anbau Feuerwehrhaus Piesing	130.000 DM
VW-3 Seiten-Kipper, BOMAG Walze	83.000 DM
Gesamt	1.060.000 DM

Der Schuldenstand i.H.v. 1,365 Mio. DM zum Jahresende entspricht einer pro-Kopf-Verschuldung von 573 DM und liegt somit um 777 DM bzw.

58% unter dem Landesdurchschnitt. Die Rücklagen der Gemeinde belaufen sich zum 31.12.2001 auf voraussichtlich 756.000 DM.

Entsorgung von Asbestzementprodukten

Die Asbestzementprodukte sind nach dem Abbau asbesthaltige Abfälle zur Beseitigung und dürfen nur mehr zum Zwecke der ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung (Deponierung in dafür zugelassenen Anlagen) in Verkehr gebracht werden. Sie dürfen nicht mehr verwendet (z.B. als Abdeckmaterial), nicht mehr verkauft und auch nicht mehr verschenkt werden (§15 Gefahrstoffverordnung bzw. §1 Chemikalienverbotsverordnung; Straftatbestand!).

Die asbesthaltigen Abfälle (Asbestzementprodukte einschließlich asbestkontaminierter Schutzkleidung) sind staubdicht

verpackt (im GGVS bauartzugelessenen Big-Bags und Asbestsäcken) und rutschsicher zu einer für asbesthaltige Abfälle zugelassenen Entsorgungsanlage zu befördern. Die Anlieferbedingungen sind vorab zu erfragen. Den Anweisungen des Deponiepersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Im Landkreis Altötting stehen folgende zugelassene Entsorgungsanlagen zur Verfügung:

- Landkreisdeponie Kaiserberg (Anmeldung erforderlich): Tel. 08671/502-120
- Bauschuttdeponie der Freudlspurger GmbH, 84524 Neuötting: Tel. 08671/9984-32

Keine PCB-Belastung

Das Fachbüro für Arbeitssicherheit und Umweltschutz, F. Attenberger, führte Messungen auf eventuelle PCB-Belastungen in Schule, Turnhalle und Kinder-

garten durch. Erfreulicherweise waren alle Ergebnisse „Unbedenklich“. Die Auswertungen ergeben folgendes Bild:

Entnahmeort	Material	PCB/LAGA mg/kg	Bewertung
Turnhalle	Staub	8	Unbedenklich
Schule - Altbau	Putz	4,4	Unbedenklich
Schule - Neubau	Putz	< 0,9	Unbedenklich
Kindergarten	Staub	< 0,9	Unbedenklich

Erste Hilfe am Kind

Für Frühjahr 2002 ist in der Gemeinde – wenn genügend Interesse besteht – ein Kurs für Erwachsene für die Erste Hilfe am Kind geplant. Schwerpunkte eines solchen Kurses sind:

- Kindererkrankungen
- Vergiftungen
- Verbrennungen
- Herz-Lungenreanimation
- Notfallsituation
- Rettungskette

Der Kurs findet an fünf Abenden mit je 2 Stunden statt. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 25 Euro und für Ehepaare 40 Euro.

Interessenten melden sich bitte bei:

Gemeinderat Otto Schwaiger, Winklham, Tel. 8162 oder in der Gemeindeverwaltung Haiming, Tel 98870.

Termine

Dezember

13. Donnerstag Frauenbund: Adventsfeier
20.00 Uhr, Sportheim Haiming
14. Freitag Adlerschützen: Christbaumversteigerung
19.30 Uhr, Kellerwirt Haiming
14. Freitag Pfarrverband: Frühschichten für Jugendliche
6.30 Uhr, Pfarrhaus Haiming
15. Samstag Sportverein: Weihnachtsfeier
20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
16. Sonntag Sportverein: Weihnachtsfeier für die Jugend
14.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
19. Mittwoch Schule Haiming: Weihnachtsfeier (3. - 6. Klasse)
19.00 Uhr, Schule Haiming
20. Donnerstag Schule Haiming: Weihnachtsfeier (1. / 2. Klasse)
15.00 Uhr, Schule Haiming
21. Freitag Pfarrverband: Frühschichten für Jugendliche
6.30 Uhr, Pfarrhaus Haiming
21. Freitag Sportpistolen Club: Jahreshauptversammlung
19.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche Niedergottsau
20.00 Uhr, Schützenheim Holzhausen
22. Samstag Falkenschützen: Christbaumversteigerung
19.30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
23. Sonntag Adlerschützen: Besinnlicher Abend
mit Rupert Wolfswinkler
18.00 Uhr, Kellerwirt Haiming
26. Mittwoch Kirchenchor Haiming: Stephanuskonzert
18.30 Uhr, Pfarrkirche Haiming
26. Mittwoch Sportverein: Skibus zum Hochkönig
Anmeldung bei Rudi Altenbuchner (08677/61314)
- 28.12.-06.01. Sportverein: Ferienprogramm der Skiabteilung
Information bei Anton Maier (7129)
29. Samstag Sportverein: Maier-Winklharrer-Gedächtnis-Turnier
9.00 Uhr, Sportparkhalle Burghausen

Januar

9. Mittwoch Schule Haiming: Vorlesestunde
16.15 Uhr, Bibliothek Schule Haiming
12. Samstag FFW Haiming: Jahresessen
19.30 Uhr, Saal Unterer Wirt
16. Mittwoch Arbeitskreis Gemeindeentwicklung
19.30 Uhr, Alte Schule, Niedergottsau
19. Samstag Sportverein: Sportlerball
20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
20. Sonntag Sportverein: Kinderfasching
14.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
24. Donnerstag Mütterverein: Faschingsball
19.30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
25. Freitag Sportverein: Tischtenniskranz
20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
26. Samstag FFW Niedergottsau: Faschingsball
20.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
31. Donnerstag Frauenbund: Faschingsball
20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming

KSK: Eisspektakel
je nach Witterung auf dem Eis Überfuhr Winklham

Februar

2. Samstag Sportverein: Skivereinsmeisterschaft (siehe Seite 6)
8. Freitag Sturmschützen: Kappenabend
20.00 Uhr, Schützenhaus Piesing
9. Samstag Falkenschützen: Schützenkranz
mit der Fischer Häns Bänd und Verlosung
12. Dienstag Freizeitgruppe: Gaudiesschießen
14.00 Uhr, auf dem Eis oder Sportplatz

März

1. Freitag KSK: Starkbierfest
Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
2. Samstag Sportverein: Ski-Ortevergleich
7. Donnerstag Energieberatung
14.30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
8. Freitag FFW Niedergottsau: Jahreshauptversammlung
19.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche Niedergottsau
anschl. beim Gasthaus Bonimeier, Niedergottsau
10. Sonntag KSK: Jahreshauptversammlung
Sportheim, Haiming

Termine aller Wahlversammlungen: siehe Seite 2

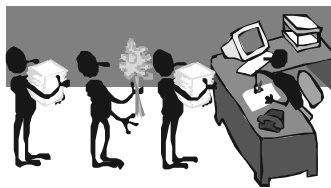
Wenn Sie Ihre Termine in der NIEDERGERNER veröffentlichen wollen, melden Sie sich bei Maria Gaßner, Tel. 8470. mag

Namenswechsel bei Bäckerei

Bis jetzt ist man immer noch zur „Bäckerei Hager“ gegangen, aber alle Haiminger wissen, dass Brot, Brezen und Semmeln seit gut einem Jahr vom Bäckermeister Thomas Käser stammen. Ab 1. Januar 2002 wird jetzt auch offiziell der Bäckereibe-

trieb den Namen „Käser“ führen.

Im Rahmen einer kleinen Feier wird am 7. Januar 2002 um 16.00 Uhr Pfarrer Josef Olimparambil die Betriebsräume der Bäckerei segnen.



Fundgrube

➤ Wer **Obstbäume** hat, die nicht mehr gebraucht werden und entsorgt werden sollen, meldet Euch bitte unter der Tel.Nr. 8661 oder 8261

Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reisner genügt: Tel. 1477.

Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

Herausgeber: Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18
verantw. 1. Bürgermeister Wolfgang Koch.

Haiming im Internet: www.haiming.de

Redaktion:

Maria Gaßner (mag), Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar)

„Stephanus-Konzert“

Am 2. Weihnachtsfeiertag findet zu Ehren unseres Kirchenpatrons, dem Hl. Stephanus, ein Weihnachtskonzert in der Haiminger Pfarrkirche statt.

Dieses Konzert ist der Auftakt zu mehreren Benefiz-Veranstaltungen.

Der Eintritt ist frei! Es werden jedoch freiwillige Spenden ger-

ne angenommen, die ausschließlich zur dringend anstehenden Kirchenrenovierung verwendet werden.

Die Kirchenverwaltung, Pfarrer Joseph und die Mitwirkenden laden die gesamte Niedergerner Bevölkerung herzlich ein und freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.



Das „Stephanus-Konzert“ am 26.12.2001 / Beginn 18.30 Uhr wird gestaltet von:

- Kirchenchor St. Stephanus Haiming

- Freizeitchor Haiming

- Flötengruppe

- Niedergerner Musi

- Solo-Trompete

- Orgel

- Moderation

Leitung:

Josef Straubinger jun.

Leitung: Gabriele Zauner

Leitung: Gabriele Zauner

Leitung: Sabine Moser

Hans Herleder

Josef Straubinger jun.

Rupert Koch

Im Anschluss an das Konzert treffen sich alle Mitwirkenden und die Konzertbesucher zu

einem gemeinsamen „Nochetratschn“ mit Glühwein, Punsch, etc. beim Kellerwirt.

Computer für die Schule

Zu den Bildungs- und Erziehungsaufgaben gehört auch die Medienerziehung. Medien nehmen heute eine zentrale Stellung in der Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ein. Neben Büchern, Zeitschriften, Comics, Radio und Film beeinflussen in zunehmenden Maße Medien wie Fernsehen, Video und Computer das tägliche Leben der Kinder.

Die Gefahr der Manipulation sowie einer unkontrollierten und rezeptiven Konsumhaltung ist grundsätzlich immer vorhanden. Dennoch darf sich Medienerzie-

hung in der Grundschule nicht auf Warnungen vor den Gefahren des Medienkonsums beschränken.

Sie muss vielmehr zuverlässige Hilfen geben, damit sich die Kinder in der verwirrenden Fülle von Informationen und Verlockungen zurechtfinden und ein dynamisches, am Dialog mit anderen orientiertes Weltbild aufbauen können.

Dazu ist es erforderlich, sich mit den Medienerfahrungen der Kinder kontinuierlich, situations- und alltagsbezogen ausein-

ander zu setzen und sich nicht auf einmalige Projekte, besondere Anlässe oder Gespräche zu beschränken.

In der Grundschule werden den Kindern Hilfen angeboten, wie sie Medien gezielt auswählen, sinnvoll beurteilen und richtig bewerten können.

Ab dem Schuljahr 2002/2003 haben auch die Grundschulen gemäß Lehrplan die Pflicht, den Schülern den Umgang mit EDV und Kommunikation über das Internet zu vermitteln.

Die Fa. InfraServ bietet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Altötting ein Bildungsnetz zur Standardisierung der EDV von Schulen an. Dabei werden alle administrativen Aufgaben von der InfraServ durchgeführt

und die Programme auch dort gespeichert und gepflegt. Die Schule ist deshalb von der Netzwerkadministration befreit. Im neu installierten PC-Raum im 1. Stock der Schule stehen dann 12 Computerplätze für die Schüler zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 11. Oktober 2001 die Anschaffung der angebotenen EDV-Anlage der Fa. InfraServ beschlossen, in der Hoffnung, dass die Lehrkräfte und Schüler das damit vorhandene Angebot auch nutzen.

Ansprechpartner für EDV in der Gemeindeverwaltung ist Herr Josef Straubinger, für die Schule Frau Maria Kessler und Herr Strasser Josef.

ar

Ski-Vereinsmeisterschaft

Termin:

Samstag, 2.2.2002

Ort:

St. Martin am Buttermilchlift

Startnr.Ausgabe

9.00 Uhr am Lift

Start:

10.00 Uhr

Siegerehrung:

Saal Unterer Wirt, Haiming

Disziplin Ski:

Riesentorlauf in 2 Durchgängen, wobei der bessere Durchgang gewertet wird.

Im 2. Durchgang wird die Startreihenfolge umgekehrt. Sollte aus irgendeinem Grund nur ein Durchgang möglich sein, so muss die Entscheidung vor dem Rennen bekannt gegeben werden.

Mannschaftswertung:

Eine Mannschaft besteht aus 8 Läufern, von denen die 6 besten Zeiten addiert werden.

Klasseneinteilung:

Erfolgt nach den Regeln des BSV nach Geschlecht und Jahrgang.

Startberechtigt:

ist Jeder. Nichtmitglieder oder Mitglieder, die für einen anderen Verein starten, können teilnehmen, jedoch nicht Klassensieger oder Vereinsmeister werden.

Anmeldung bei:

Rudolf Altenbuchner, Tel. 08677 / 61314 oder

Anton Maier, Tel. 08678 / 7129 oder

Gitti Schadhauer, Tel. 08678 / 1631

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 30.01.2002

Startnummerauslosung um 20.00 Uhr im Sportheim. Wer nachmeldet, muss bei beiden Durchgängen als Letzter starten.

Startgebühr:

Erwachsene: 6,- €

Schüler unter 15 Jahre: 4,- €

Mannschaft: 12,- €

Disziplin Snowboard:

Bei genügend Anmeldungen wird auch eine Vereinsmeisterschaft für Snowboard durchgeführt. Es sind die gleichen Bedingungen wie bei der Disziplin Ski.

Zur Veranstaltung wird ein Bus eingesetzt.

BBV: Entscheidung für die Zukunft

Einen wichtigen Beschluss fassten die Mitglieder der BBV Ortsverbände Haiming und Piesing bei der gemeinsamen Mitgliederversammlung am 7. November: Die beiden Ortsverbände werden zusammengelegt; der künftige Name lautet „BBV Ortsverband Haiming“. Für viele war dieser Schritt schon längst überfällig und die rückläufige Zahl landwirtschaftlicher Betriebe in der Gemeinde legte die Zusammenlegung nahe. Deswegen hatte auch der Ortsverband Haiming die Initiative ergriffen und auf einer gemeinsamen Sitzung beider Ortsverbände war dieser Wunsch nach einer Zusammenlegung einstimmig bekräftigt worden.

In seiner Begrüßung hatte Haimings Ortsobmann Georg Haunreiter diesen Vorlauf zur gemeinsamen Mitgliederversammlung kurz dargelegt und auch nochmals auf die aktuellen Zahlen hingewiesen: Die 1000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche in der Gemeinde bewirtschaften derzeit 56 Betriebe, davon 10 Vollerwerbsbetriebe. Milcherzeuger sind 34 Betriebe; ihre Zahl ist allein seit 1999 um 21 % zurückgegangen.

Vor diesem Hintergrund gab es auch keine Debatte über den Zusammenschluss der beiden Ortsverbände: Von den 17 anwesenden Mitgliedern des Ortsverbandes Haiming stimmten alle mit Ja; von 43 Piesinger Mitgliedern waren 42 für die Zusammenlegung. Besonders erfreut zeigte sich Georg Haunreiter über die große Zahl der Teilnehmer: die geforderte 50%-Anwesenheit aller Mitglieder konnte von beiden Ortsverbänden leicht erreicht werden.

Kreisobmann Hans Heindl und Geschäftsführer Matthias Niederer gratulierten den Haimingern zu diesem Schritt und betonten, dass der Ortsverband Haiming damit zu den mitgliederstärksten im Landkreis zählt.

Zweiter Hauptpunkt an diesem

Abend war die Wahl des Ortsobmannes und die Mitglieder des Vorstandes.

Georg Wagner aus Thalweg erreichte im ersten Wahlgang mit 35 Stimmen die absolute Mehrheit; Otto Schwaiger aus Winklham wurde mit 38 Stimmen zum Stellvertreter gewählt.

Insgesamt sieben Bauern kandidierten als weitere Mitglieder des Vorstandes; gewählt wurden Hans Hofer, Winklham, Otto Kürmeier, Neuhofen und Franz Osl, Kemerting.

Nachdem Georg Wagner einen Ausblick auf die kommenden fünf Jahre der Wahlperiode gegeben hatte überreichte Hanneli Fredlmaier als Haiminger Ortsbäuerin dem scheidenden Ortsobmann Georg Haunreiter einen Korb mit Niedergerner landwirtschaftlichen Produkten. Jede Bäuerin aus Haiming hatte zum Dank für seinen unermüdlichen Einsatz eine besondere Spezialität beige-steuert: Insgesamt war Georg Haunreiter 20 Jahre aktiv, davon 11 Jahre als Ortsobmann. In seinem Schlusswort dankte er für die immer gute Zusammenarbeit und bot auch für die Zukunft seine Mitarbeit an.

Die Bäuerinnen der Gemeinde hielten ihre Wahlen am 28. November bereits im gemeinsamen Ortsverband ab. Als Ortsbäuerin wurde Hanneli Fredlmaier, Vordorf, gewählt; ihre Stellvertreterin ist Paula Gartmeier aus Moosen. Beisitzerinnen im Vorstand sind Gertraud Burreiner, Kemerting, Carola Barth, Niedergottsau und Christa Kürmeier, Neuhofen. In ihrem Rechenschaftsbericht hatten die Ortsbäuerinnen auf die zahlreichen Veranstaltungen des Jahres zurückgeblickt und die neugewählte Ortsbäuerin Hanneli Fredlmaier äußerte den Wunsch, dass weiterhin alle so aktiv mitwirken. „Denn mir ist wichtig, dass durch unsere Veranstaltungen alle Landfrauen angesprochen sind und daran teilnehmen.“

wb

AK Mitfahrbörse

Der Fahrplan der Niedergerner Mitfahrbörse gibt es jetzt bereits in zweiter Auflage. Nach einem Treffen der Verantwortlichen am 15. Oktober und Nachfrage bei „Anbietern“ konnte ein erweitertes Mitfahrangebot erstellt werden. In gedruckter Form wurde es bereits an alle Haushalte verteilt – abrufbar ist es auch auf der Homepage

www.haiming.de.

Wer zusätzlich Mitfahrgelegenheit braucht oder anbieten will, meldet sich bitte bei Hedwig Beier (986930), Hubert Auer (7029) oder Rupert Koch (1337). Anfragen und Angebote werden auch – bis zur Neuauflage des Fahrplanes im Herbst 2002 – in der **NIEDERGERNER** veröffentlicht.



Der Rat der Hühner – Siegerbild beim diesjährigen Wettbewerb der Fotogruppe, fotografiert von Magdalena Beier

Energieberatung Inn-Salzach e.V.

Die Gemeinde ist diesem neu gegründeten Verein beigetreten und unterstützt ihn mit einem Beitrag von 0,10 € pro Einwohner im Jahr (= ca. 470 DM/Jahr). Durch diese Mitgliedschaft der Kommune kann sich jeder Gemeindebürger kostenlose Beratung und Tipps einholen. Hier ein Überblick über die Beratungsangebote:

Bauherren
Niedrigenergiehäuser
Standortwahl
energetisch günstige Baukörper
optimale Dämmung
kontrollierte Wohnraumlüftung
Solarkollektoranlagen
Photovoltaikanlagen
Wärmepumpen
Private Haushalte
Energiesparen beim Licht
Energieverlust beim Kochen

Braten und Backen vermeiden
Mit warmem Wasser haushalten
Haushaltsgeräte besser nutzen
Kein Geld unnötig verheizen

Hausbesitzer
Altbauanierung
Dämmung von Dach, Außenwand, Kellerdecke
Wahl der Dämmstoffe
Wärmeschutzfenster
Senkung der Heizkosten
Nutzung der Sonnenenergie
Finanzhilfen
Förderprogramme des Landes und Bundes, Förderkreditprogramme der KfW, Ökozulage
Die Beratung gibt es im Landratsamt Altötting, Bahnhofstr.38, Zi. 3.30, Tel. 08671/502-352
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14:30 bis 17:30 Uhr (nicht während der Schulferien)

Energieberatung in Haiming

Am Donnerstag, 7. März 2002, findet die Energieberatung vor Ort im Sitzungszimmer des Rathauses statt. In der Zeit von

14:30 Uhr bis 17:30 Uhr steht für alle Fragen als Energieberaterin Frau Gertrud Noll bereit. Die Beratung ist kostenlos.

Menschen im Niedergern



Wir freuen uns mit den Eltern, neue Haiminger Gemeindebürger auf dieser Welt begrüßen zu dürfen. Kind und Eltern wünschen wir alles Gute und viel Freude!

Irene und Johann Anderl

Tochter Julia

Birgit und Thomas Blümlhuber

Sohn Johannes

Lisa und Josef Rauschecker

Sohn Korbinian



Herzliche Glück- und Segenswünsche dem Brautpaar!

Manuela Heimeder und

Roland Auerhammer

Zusammenstellung: mb



Alles, alles Gute, Gesundheit und viel Freude am Leben wünschen wir den Geburtstagskindern im Dezember und Januar!

Georg Brandner, Winklham

70. Geburtstag

Elsbeth Brandt, Haiming

70. Geburtstag

Rupert Buchmeier, Spannloh

70. Geburtstag

Josef Huber, Niedergottsau

70. Geburtstag

Rosina Ober, Niedergottsau

70. Geburtstag

Berta Riedhofer, Vordorf

70. Geburtstag

Theresia Schmalholz, Viehhausen

70. Geburtstag

Albert Forster, Haiming

75. Geburtstag

Kurt Schramel, Haiming

75. Geburtstag

Otto Kürmeier, Neuhofen

80. Geburtstag

Stefan Vilzmann, Winklham

80. Geburtstag

Josef Zauner, Kemerting

80. Geburtstag

Emma Möck, Haiming

85. Geburtstag

Rosina Maier, Haiming

90. Geburtstag

Sophie Weidner, Haiming

95. Geburtstag



Aufrichtige Anteilnahme und Gottes Trost gilt den Angehörigen der Verstorbenen:

Georg Zauner, Aumühle, 28.9.01

Rosina Zellhuber, Haiming, 1.10.01

Gertrud Reichert, Haiming, 3.10.01

Martin Englmann, Spannloh, 7.10.01

Helmut Wüsthoff, Haiming, 7.10.01

Anna Schmalholz, Viehhausen, 3.11.01

Alois Mayer, Haiming, 30.11.01



2001

Das erste Jahr des 3. Jahrtausends war auch in Haiming wieder gefüllt mit zum Teil einmaligen Ereignissen. Streiflichtartig sei hier an einige erinnert, an denen deutlich wird, dass wir Niedergerner es verstehen, Feste so zu feiern wie sie fallen. Unvergessen das WiWa-Hü-Fest, das Benefizkonzert von Bummerrang, die Einweihung des Obstlehrgartens mit Boccia-Bahn, die Theateraufführungen und auch das Ankommen von Pfarrer Joseph.

Fotos: Josef Pittner

